



Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V. | Am Schlangensee 133 | 64807 Dieburg

An
Herrn Mustermann
Musterstraße 123
12345 Musterstadt

Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V.
Gruppe Bad Homburg / Hochtaunuskreis
Astrid Schatta
Castillostraße 1d
61348 Bad Homburg
Tel: 06172 459396
Fax: 06172 684403
badhomburg@blutkrebs-hilfe-hessen.de
www.blutkrebs-hilfe-hessen.de

Dieburg, den 05.11.2015

Pressemitteilung

15. Bad Homburger Patienten Symposium - Thema "Komplementäre und alternative Medizin bei Krebspatienten - Was ist davon zu halten?"

Bereits zum fünfzehnten Mal veranstaltet die Gruppe Bad Homburg / Hochtaunuskreis der Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V. am Mittwoch, 18. November 2015 ein Patientensymposium im Landratsamt Bad Homburg.

Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind Patienten, die an Krebs erkrankt sind, Angehörige und selbstverständlich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Jahr konnte die Gruppe Prof. Dr. med. Oliver Micke gewinnen, der über das Thema „Komplementäre und alternative Medizin bei Krebspatienten - Was ist davon zu halten?“ sprechen wird.

Prof. Dr. med. Oliver Micke ist Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Franziskus Hospital Bielefeld.

Viele Patienten mit Tumorerkrankungen nutzen im Verlaufe ihrer Erkrankung aber auch Methoden der sogenannten komplementären und/oder alternativen Medizin.

Informationen dazu suchen sie bei Ärzten, Heilpraktikern, in der Literatur und im Internet.

Aktuell gibt es ein breites Spektrum an sogenannten ergänzenden und alternativen Therapieangeboten.

Doch was ist wirklich sinnvoll oder was schadet vielleicht sogar?

Im Anschluss an den Vortrag steht Prof. Dr. med. Oliver Micke für Fragen zur Verfügung.

Das Symposium beginnt um 18:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Landratsamt Bad Homburg, Haus 1, 2. Etage, Raum Taunus, Ludwig-Erhard Anlage 1-4 in Bad Homburg.

Um eine Anmeldung bis zum 11.11.2015 wird gebeten.

Weitere Informationen sind bei der Gruppe Bad Homburg /Hochtaunuskreis der Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V. unter der Telefonnummer 06172 459396 oder per E-Mail an badhomburg@blutkrebs-hilfe-hessen.de erhältlich.

Bei Rückfragen der Presse:
Astrid Schatta
Leiterin der Gruppe Bad Homburg / Hochtaunuskreis
Tel. 06172 - 459396

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten
Bildmaterial und Interviewpartner auf Anfrage

Spendenkonto

Leukämie- und Lymphom-Hilfe in Hessen e.V.
Taunus Sparkasse
IBAN DE59 5125 0000 0001 0650 09 BIC HELADEF1TSK

Gemeinnützig anerkannter Verein

Finanzamt Dieburg. St. Nr.: 008 250 54942
Registergericht: Amtsgericht Darmstadt
Registernummer: VR 83455

Mitglied

im Bundesverband DLH
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.